

Die Theater-AG inszeniert in diesem Winter die Komödie „Schwester George muss sterben“ (engl.: The Killing of Sister George) von Frank Marcus. Das Werk des bekannten britischen Dramatikers wurde international mehrfach u.a. mit der Auszeichnung der britischen Kritiker als das beste englische Theaterstück (1965) und der Tony-Awards-Nominierung (1967) auch für die gleiche Kategorie geehrt.

Das Stück wurde mit Beryl Reid in der Titelrolle als „Das Doppelleben der Sister George“ (1968) verfilmt und erhielt auch in der Filmadaption mehrere Auszeichnungen. Beryl bekam für ihre Leistungen am Broadway und in Hollywood nicht nur einen Tony Award, sondern auch eine Nominierung für den Golden-Globe-Award als beste Hauptdarstellerin (1968). Die Theateradaption wurde mit großem Erfolg mehr als 500 Mal in Londons St. Martins Theatre und 255 Mal am Broadway und auch auf Bühnen von Stockholm, Berlin und Prag aufgeführt.

Das Stück löste zu seiner Zeit mit seinen lesbisch gezeichneten Charakteren auch gesellschaftlich kontroverse Debatten aus und setzte so in den sechziger Jahren ein Zeichen. 2011 wurde das Stück neuinszeniert und im Londoner West Ends "Arts Theatre" mehrfach aufgeführt. In Deutschland vertritt der Rowohlt-Verlag die Rechte des Theaterstückes.

Zur Handlung

„Schwester George“ ist die Figur, welche die Schauspielerin June Buckridge in einer BBC-Familienserie verkörpert. Sie und ihr Mofa, mit dem sie ihre Patienten besucht, kennt fast jeder... . Die barmherzige, geradezu heilige Gemeindegemeinschaft in dem idyllischen englischen Dorf Applehurst wird seit sechs Jahren als Sinnbild origineller britischer Dorfgemeinschaft voll Treue, Familien- und Heimatliebe von der Öffentlichkeit gefeiert. Konträr zu ihrem Samariter-Image wahrer Nächstenliebe in der Serie und dem Idol der traditionellen britischen Lebensart für das Fernsehpublikum, ist June Buckridge, „George“ in Wahrheit jedoch eine Tyrannin und Lesbe, die Whisky trinkt, Zigarren raucht und Nonnen nötigt. Tisch und Bett teilt sie mit der zarten und mädchenhaften Sekretärin Alice, die zur Bestrafung Zigarrenstummel verzehren muss. Als Einzelheiten zu ihrem Privatleben nach Außen sickern und die Einschaltquote sinkt, steht für den Fernsehsender BBC fest: Der Seriencharakter, Schwester George, hat zu sterben... .

Frank Marcus hat mit seinem Werk ein humorvolles Stück geschrieben, das die Entwicklung der Hauptdarstellerin einer BBC-Fernsehserie in der Sendung und in ihrem wahren Leben facettenreich und dennoch witzig dem Zuschauer vor Augen führt.

Termine und Ort

Donnerstag, der 24.01.2013,

Samstag, der 26.01.2013,

Montag, der 28.01.2013,

Donnerstag, der 31.01.2013,

Freitag, der 01.02.2013,

je um 20:00 Uhr im Audimax der Universität (42-115).

weitere Infos

Veranstalter: Die Theatergruppe an der Universität KL

Eintrittskarten: 5 und ermäßigt 4 € an der Abendkasse und ab 17.01. auch mittags im Foyer der Mensa

Webseite: <http://www.uni-kl.de/theater/>